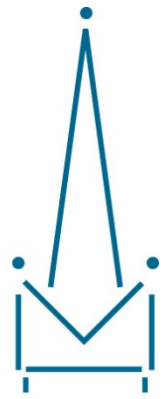


Gemeindebrief

Februar / März 2015

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



Liebe St. Servatiusgemeinde!

Derzeit hat das Innere der St. Servatiuskirche ein etwas anderes Gesicht. Der Altarraum ist mit einer Staubschutzwand gesichert. Der Fußboden, der nach dem Brand von 1915 eingebaut wurde, wird restauriert. Wir hoffen, dass die Baumaßnahme demnächst abgeschlossen werden kann und wir die Kirche wieder in ihrer vollen Schönheit genießen können.

Apropos Brand: Der große Stadtbrand mit der Zerstörung der St. Servatiuskirche jährt sich in diesem Sommer zum 100. Mal. Wer von Ihnen noch Dokumente, Fotos, Berichte, etc. aus dieser Zeit hat – wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie sie uns zur Verfügung stellen könnten, damit wir diese scannen, abfotografieren und so dokumentieren können. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro.

Gleich Anfang April ist Ostern. Wir wollen hier schon einmal in Kürze auf die Abendmahls-Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag hinweisen. Eine besondere Einladung ergeht zum Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen am Ostermontag. Die detaillierten Infos finden Sie dazu im nächsten Gemeindebrief.

Viele Grüße,

Ihre

Anja Werner

Mitglied des Kirchenvorstands

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de

Schon gewusst?!

Wer sind die Figuren
an der Kanzel?

Neue E-Mailadressen

Seit Januar 2015 hat die Kirchengemeinde neue E-Mail-Adressen:

kirchengemeinde@servatius-duderstadt.de

kindergarten@servatius-duderstadt.de

Bitte beachten Sie die Änderung. Allerdings funktionieren die alten E-Mail-Adressen in einer Übergangszeit weiter.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Kirchen-Café

Am **15. März** 2015 gestalten die diesjährigen **Konfirmanden** den Hauptgottesdienst um **9:30 Uhr** und stellen sich bei dieser Gelegenheit der Gemeinde vor.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst ist unter der Orgel-Empore das **Kirchen-Café** erneut geöffnet. Der Kirchenvorstand lädt die Gemeindeglieder, die Konfirmanden und deren Familien herzlich ein, sich näher kennen zu lernen und Ideen und Gedanken auszutauschen.

Die **Konfirmation** findet dann am **26. April** statt. Im kommenden Gemeindebrief werden die Namen der Konfirmanden veröffentlicht.

Jahreslosung 2015



Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2015

Begreift ihr meine Liebe?

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Die Mehrzahl der Bewohner und Bewohnerinnen sind Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an. Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein.



Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am **Freitag, den 6. März 2015** gefeiert. In Duderstadt beginnt der Gottesdienst in der **St. Cyriakuskirche um 19 Uhr**.

Der Singkreis unserer Servatiusgemeinde wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss laden wir alle herzlich ein zur Begegnung im kath. Pfarrheim, Bei der Oberkirche 2. Wie immer freuen wir uns über kulinarische Spenden für das Mitbring-Bufferet.

Wer mehr über die Bahamas erfahren möchte und sich im Vorfeld schon etwas einstimmen möchte auf das Thema des Weltgebetstages ist herzlich eingeladen zum **Informationsabend am Mittwoch, den 25. Februar im ev. Gemeindehaus, Haberstr. 7**. Wir beginnen um **19:30 Uhr** mit dem Abendsegen, im Anschluss (ca.20:15 Uhr) stehen die Bahamas und der diesjährige Weltgebetstag im Mittelpunkt.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Urlauber. Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Drogenhandel, Armut, Arbeitslosigkeit.

Beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für die atemberaubend schönen Inseln und wissen zugleich darum, wie wichtig es ist, dieses Geschenk Gottes engagiert zu bewahren.

Kindergottesdienst in St. Servatius

Sonntag, kurz vor 11... Der Hauptgottesdienst ist vorbei. Es herrscht aber reges Treiben im Altarraum.

Ein Stuhlkreis wird hingestellt, die Truhenorgel wird aus der Sakristei gefahren.

Die Kindergottesdienstkerze wird in die Mitte gestellt und ganz wichtig: die Kollektenschale auf den Altar gestellt.

Die Glocken werden per Hand geläutet – sie laden ein zum Kindergottesdienst.

Und nun treffen sie ein: Die Kinder, die den Kindergottesdienst besuchen möchten.

Einige alleine, andere mit ihren Eltern. Vom Alter her eine bunt gemischte Truppe: vom Kindergarten- über das Grundschulalter bis hin zu Vorkonfirmanden.

Herzlich begrüßt werden sie von Pastorin Christina Abel und dem Team, bestehend aus Daniela Beckmann-Dietrich, Dr. Carola Javid-Kistel, Anna-Lisa Klie, Ruth Rode und Anja Werner.

Um 11 Uhr startet dann der Gottesdienst. Nach der Begrüßung, dem Anzünden der Kerze durch ein Kind wird gebetet und gesungen.

Danach stehen derzeit Geschichten aus dem Leben Jesu im Mittelpunkt. Wir gestalten einen bunten Bilderband vom Leben und Wirken Jesu unter der Orgelepore. Die Geburt, die Flucht nach Ägypten, der 12-jährige Jesus im Tempel, Jesu Taufe, und die Berufung der Jünger sind bereits dargestellt. Auch die Geschichte vom blinden Bartimäus ist erzählt, gespielt und gestaltet worden.

Derzeit beschäftigen wir uns mit der Bergpredigt und werden dann in Richtung Ostern blicken, wo das Team den Familiengottesdienst am Ostermontag um 11 Uhr vorbereitet.

Bei der Gestaltung der Gottesdienste versuchen wir, dem unterschiedlichen Alter der Kinder gerecht zu werden, so dass jeder (auch die Erwachsenen) aus dem Gottesdienst etwas mitnehmen kann. Dabei werden die Geschichten & Gleichnisse aus der Bibel durchaus kritisch hinterfragt und ausgelegt.

Den Abschluss des Gottesdienstes bildet dann das Einsammeln der Kollekte für Brot für die Welt – eine heißbegehrte Aufgabe, die die Kinder wahrnehmen – und das gemeinsam gesprochene Vater unser und der Segen.

Wir würden uns freuen, wenn interessierte Kinder – und ihre Eltern – einmal in den Kindergottesdienst hineinschnuppern möchten:

Sonntags um 11 Uhr zu den im Internet, im Gemeindebrief und in der Zeitung bekannt gegebenen Terminen.

Schon gewusst?!

Wer sind die Figuren an der Kanzel? Oder haben wir 13 Jünger?!

In der St. Servatiuskirche sind rund um die Kanzelbrüstung insgesamt neun holzgeschnitzte Medaillons mit Männerportraits abgebildet.

Zählt man noch die vier Figuren hinzu, die auf dem Sockel dargestellt sind, kommt man auf 13 Personen.

Da liegt die Vermutung nahe, dass es sich um die Jünger Jesu handelt – aber wieso 13 Personen? Laut der biblischen Überlieferung sind es 12 Jünger Jesu.

Wenn man sich die vier namentlich genannten Personen anschaut, so findet man:

- Jakobus mit dem Pilgerstab
- Petrus mit dem Schlüssel
- Paulus mit dem Schwert
- Johannes mit dem Kelch

Aber: Halt!

Paulus war einer der ersten Christen und ein eifriger Missionar und Gründer der ersten christlichen Gemeinden – aber er war kein Jünger Jesu.

Und als kleiner Hinweis darauf ist hinter dem ausgeschriebenen Namen Paulus ein Punkt gesetzt. Bei allen anderen nicht.

